



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

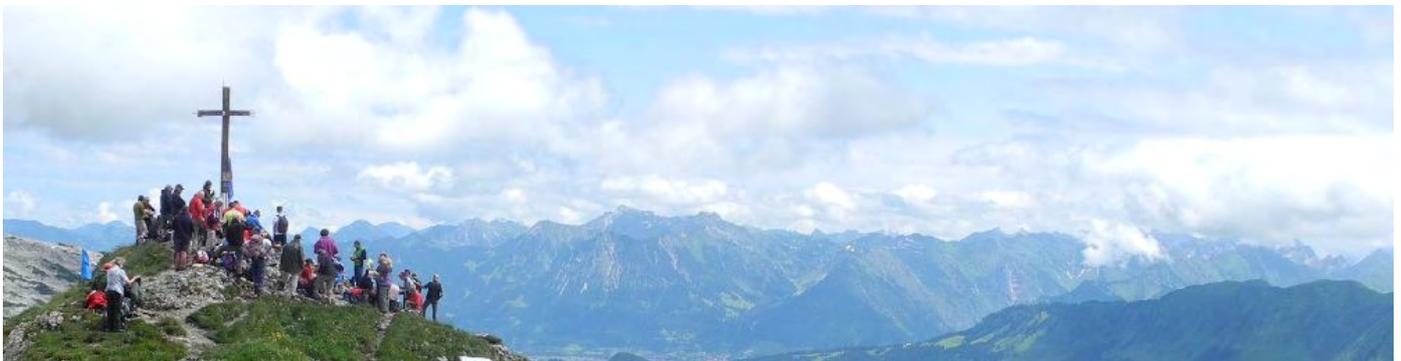


ALPINE POWER – step by step together

Eine Wanderung durch die Länder der Alpenkonvention

**in 50 Tagen durch die Schweiz von Mäls/FL nach Bagni di
Masino/IT**

18.8.-5.10.2012



ALPINE-POWER-Wandergruppe auf dem Hahnenköpfe, D/A

Routenverlauf ALPINE POWER (Schweiz)

1. Etappe - Vom Fürstentum Liechtenstein in die Alpenstadt Chur (2 Tage)
2. Etappe – Von der Alpenstadt Chur nach Bever im Oberengadin (6 Tage)
3. Etappe – Erlebnisse im Unterengadin und Val Müstair (3 Tage)
4. Etappe - Von Müstair nach Le Prese (6 Tage)
5. Etappe - Von Poschiavo nach Salecina (5 Tage)
6. Etappe - Von Salecina nach Savognin im Juliertal (3 Tage)
7. Etappe - Von Tiefencastel nach Vals (6 Tage)
- 8. Etappe - Von Peiden Bad im Val Lumnezia nach Malvaglia im Tessin (5 Tage)**
9. Etappe - Von Biasca zum Nufenenpass
10. Etappe - Von Nufenen nach Soglio im Bergell
11. Etappe – Von Bondo im Bergell ins italienische Bagni del Masino (2 Tage)

Hilfreiche Informationen:

Allgemeines (Tourdaten, Ansprechpartner, Events, etc.):

<http://www.cipra.org/de/60-jahre/alpine-power>

Fotos und aktuelle Tour-News von unterwegs:

<https://www.facebook.com/CIPRA.org>

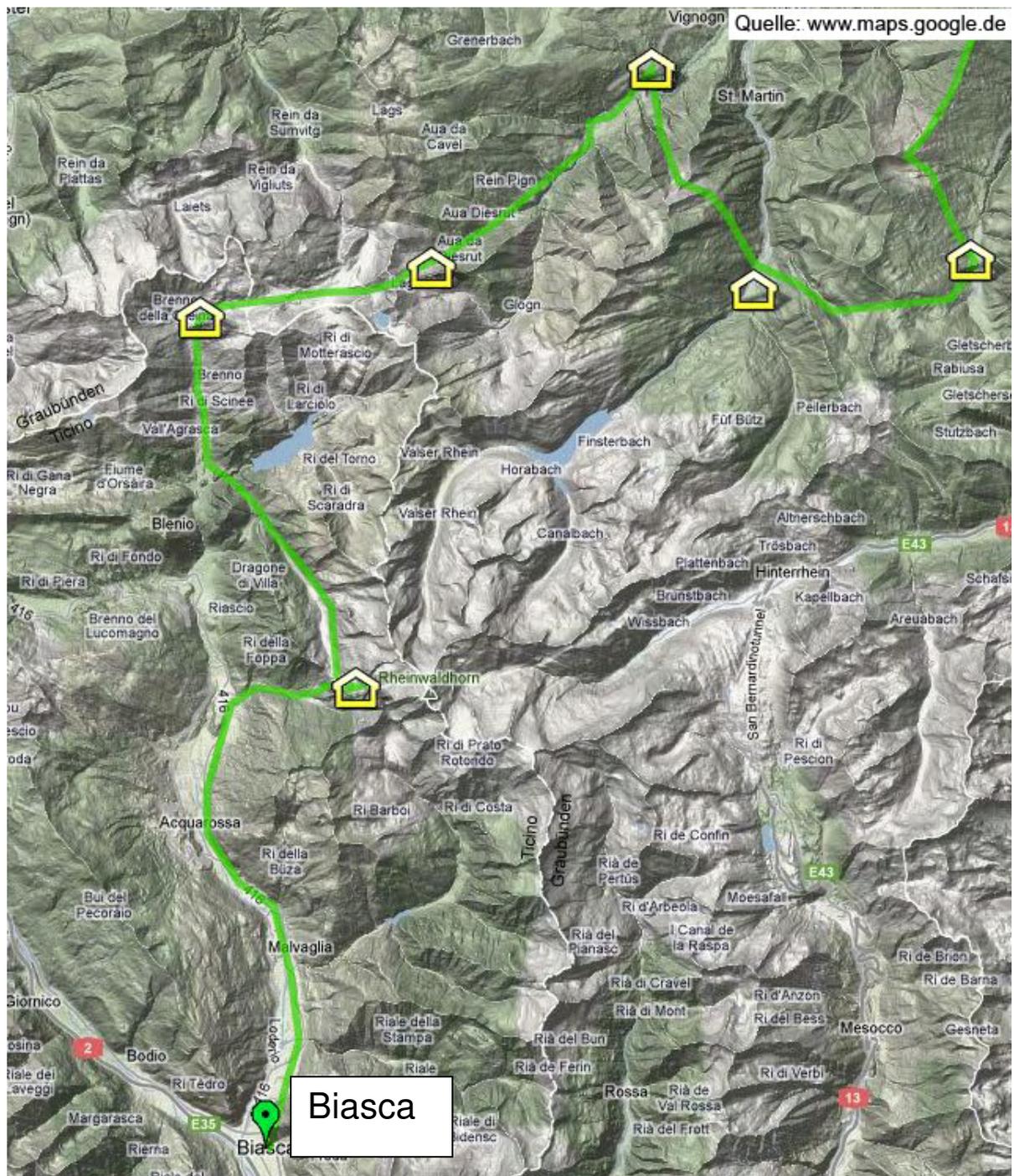
Streckenübersicht (Google Maps):

<http://tinyurl.com/c2e99f4>



8. Etappe Von Peiden Bad im Val Lumnezia nach Malvaglia im Tessin (5 Tage)

Aus dem Tal des Lichtes (Val Lumnezia) über die grandiose Schwemmebene der Greina ins südliche Malvaglia.





36. Tag (22.9.): Peiden Bad - Lumbrein

Ein Bad gibt es in Peiden schon lange nicht mehr, dafür ein vorzügliches Gasthaus. Von hier geht es hinunter zum Glogn, einem der letzten auf der ganzen Länge nicht genutzten Alpenflüsse der Schweiz. Hier ist die Kleine Hufeisennase zu Hause, eine Fledermausart, deren Bestand in der Schweiz zunehmend bedroht ist. Mit zunehmender Höhe wechselt die Kultur- und Naturlandschaft. Auf dem Höhenweg der Val Lumnezia lässt es sich mit prächtiger Aussicht angenehm bis nach Lumbrein wandern.



Das Val Lumnezia – Tal des Lichtes – bietet spektakuläre Blicke ins Hochgebirge.

© Reto Solèr

Transfer mit Postauto von Vals nach Peiden Bad.

Übernachtung:

Hotel Péz Regina, Tel. 081 931 11 72, www.pezregina.ch. DZ m. Fst. 65–70 CHF p.P.,
Ustria/Pensiun Alpina, Tel. 081 931 15 37, DZ m. Fst. 60 CHF p.P.

Gehzeit: 6 h

Distanz: 17.5 km

Gesamtaufstieg: 1'150 m

Gesamtabstieg: 620 m

Anreise: Peiden Bad ist mit dem Bus von Ilanz gut erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) /Reto Solèr (Präsident CIPRA Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



37. Tag (23.9.): Lumbrein - Vrin

Von Lumbrein steigen wir hinauf zur Kuppe des Um Su, der eine vorzügliche Aussicht auf den Talabschluss der Val Lumnezia und auf das Bündner Oberland insgesamt bietet. Hier sollen dereinst Windrotoren zu stehen kommen, deren Realisierung umstritten ist. Der Abstieg macht deutlich, dass der hintere Teil der Val Lumnezia noch ursprüngliche Naturlandschaften aufweist. Über die Alp da Cavel erreichen wir im schattigen Wald das romanische sprachige Dorf Vrin.



Vrin, das Bauerndorf zuhinterst in der Val Lumnezia, wurde 1998 mit dem begehrten Wakker-Preis des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet.

© flickr/Alfesto

Übernachtung:

Hotel Piz Terri, Tel. 081 931 12 55,

DZ m. Fst. 65–70 CHF p. P., Touristenlager 45 CHF p. P.

Ustria Pensiu Tgamanada, S. Giusep, Tel. 081 931 17 43, DZ m. Fst. 55–65 CHF p.P.

Gehzeit: 5.45 h

Distanz: 14.7 km

Gesamtaufstieg: 1'030 m

Gesamtabstieg: 980 m

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) /Reto Solère (Präsident CIPRA Schweiz), cipra.alpinpower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



38. Tag (24.9.): Von Vrin auf die Greina-Ebene zur Capanna Scaletta

Auf viertausend Jahre alten Wegspuren wandern wir über die Greina, die Wetter-, Wasser- und Kulturgrenze zugleich ist. Der Pass Diesrut bietet eine vorzügliche Sicht auf die Hochebene und die umliegenden Berge. Im Plaun la Greina angekommen, durchstreifen wir die vielfältigen Landschaftskammern der Greina. Zahllose Wasserläufe schlängeln sich durch die baumlose Hochfläche mit Gräsern, Teichen und Mooren an denen arktische Moose wachsen. Es ist nicht selbstverständlich, dass dieses Stück Natur uns erhalten geblieben ist; einst sollte hier ein Speichersee gebaut werden.



Auf dem Pass Diesrut: die herrliche Greina-Ebene sollte einst zum Stausee werden.

© Reto Solèr

Übernachtung:

Capanna Scaletta, SAT, das ganze Jahr geöffnet, bewartet von 1. Juni–15. Okt., Tel. 091 872 26 28 oder 078 7422591, <http://www.capanneti.ch>

Bedarfsbus Vrin–Puzzatsch, Voranmeldung bis 1 Std. vor Abfahrt unerlässlich; an Sonn- und allg. Feiertagen bis 12.00 Uhr am Vortag. Tel.: 079 483 83 69 (Zeitersparnis ca. 1 Std.)

Gehzeit: 6.15 h

Distanz: 17.1 km

Gesamtaufstieg: 1'220 m

Gesamtabstieg: 540 m

Anreise: Die Greina-Ebene ist in einem mehrstündigen Fussmarsch erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) /Reto Solèr (Präsident CIPRA Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



39. Tag (25.9.): Capanna Scaletta – Capanna Adula UTOE

Vorerst führt die Route steil hinunter nach Campo Blenio, wo wir gleich wieder einen Aufstieg hinauf zum Luzzzone-Stausee unter die Füße nehmen. Durch das lang gezogene Val di Carassino geht es über alpwirtschaftlich genutzte Matten stetig weiter aufwärts. Auch Pferdeherden sind wie so oft auf der Alpensüdseite zu sehen. In dieser Region ist der Nationalpark „Adula“ in Entstehung begriffen.



Von den Alpweiden ein herrlicher Blick zum Luzzzone-Stausee

© <http://www.panoramio.com/photo/12564153> von Giulio Botticelli

Übernachtung:

Capanna Adula UTOE, 091 872 16 75

Campo Blenio–Luzzzone Staudamm: Bedarfsbus (bus alpin) Tel. 091 872 14 87 oder AlpenTaxi Tel. 091 862 31 72 / Tel. 079 822 70 84

Gehzeit: 7.15 h

Distanz: 19.2 km

Gesamtaufstieg: 1'070 m

Gesamtabstieg: 1'240 m

Anreise: Die Capanna Adula ist in einem mehrstündigen Fussmarsch erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) /Reto Solèr (Präsident CIPRA Schweiz), cipra.alpinpower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



40. Tag (26.9.): Von der Adulahütte nach Malvaglia

Die heutige Wanderung führt von der hochalpinen SAC-Hütte mit atemberaubender Aussicht über den Laghetto-Pass und die Alpe di Quarnei hinunter ins Bleniotal. Der Weg durch das im Bundesinventar der Landschaften und Naturgebiete von nationaler Bedeutung aufgenommene und recht intakt gebliebene Tal von Malvaglia führt vorbei an ursprünglicher Baukultur und erlaubt schöne Einblicke in wilde Seitentäler. Das Gebiet gehört zum geplanten Nationalpark Adula.



Quelle: www.valledibleni.ch

Übernachtung:

Diverse Unterkünfte in Malvaglia.

Gehzeit: 8.5h

Distanz: 21 km

Gesamtaufstieg: 991 m

Gesamtabstieg: 2'618 m

Tiefster Punkt: 378 m.ü.M

Höchster Punkt: 2'645 m.ü.M

Anreise: Malvaglia ist mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung), cipra.alpinpower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



Die Informationen auf der Internetseite und die Tourenbeschreibungen werden fortlaufend aktualisiert. Es lohnt sich, diese ab und an zu überprüfen, insbesondere vor Etappenstart.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen selber getragen werden.

The information on the website and tour descriptions will be updated periodically. It is worth to check them every now and then, especially before you start on a trip.

Participation in the hiking and biking tours is at your own risk. The cost of meals and accommodation have to be paid for individually.

Les informations sur le site Internet et la description des randonnées sont mises à jour régulièrement. Nous vous recommandons de vérifier ces informations sur le site avant le départ de la randonnée.

La participation aux randonnées est aux risques et périls des participants. Les frais d'hébergement et de restauration sont également à la charge des participants.

Le informazioni del sito e la descrizione degli itinerari sono costantemente aggiornate. È quindi opportuno verificare gli aggiornamenti, in particolare prima dei singoli appuntamenti.

La partecipazione alle escursioni è a proprio rischio. I costi di vitto e alloggio sono a carico dei partecipanti.

Informacije na spletni strani z opisi izletov se bodo redno osveževale. Svetujemo vam, da spletno stran spremljate, še posebej pred načrtovanim izletom.

Udeležba na gorniških in kolesarskih izletih je na lastno odgovornost. Stroški prehrane in nastanitve krijejo udeleženci sami.